

Jahresbericht 2019





Impressum

Herausgeberin
Verein Herzblut
Obstgartenstrasse 19
8910 Affoltern am Albis

Koordination/Redaktion

Michèle Meier Brüllhardt, Kim-Anne Jannes, Cornelia Maasch Trachsler

Gestaltung

Verein Herzblut

Fotos

Fotolia, Kim-Anne Jannes

Druck

OC Printing Systems GmbH, Affoltern a/A

Auflage

500 Exemplare

April 2020





Der Verein Netzwerk Herzblut unterstützt und begleitet Familien nach Schicksalsschlägen und in Ausnahmesituationen.

Inhalt

Vorwort Präsidium	4
Bericht Vizepräsidium	5
Jahreskalender 2020	7
Die leitenden Organe und ihre Amtszeit	10
Mittelbeschaffung Herzblut unterstützen	11
Unsere Spenderinnen und Spender 2019	12
Material- und Sachspenden	13
Freiwilligen-Arbeit	13
Budget	14





Vorwort Präsidium

Ein intensives Jahr mit vielen schönen Momenten

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Das Jahr begann direkt mit einer Veränderung, kehren Frau Jannes und ich unsere Ämter. Leider hat Jolanda Bühlmann, aus persönlichen Gründen ihr Amt im Vorstand freigegeben, mit den lieben Worten: «Ich stehe dem Verein weiterhin mit freiwilliger Arbeit zur Verfügung». Im April 2019 sind wir das erste Mal aktiv nach aussen getreten. Seit der Gründung im 2017 haben wir die internen Abläufe gefestigt und vereinfacht sowie unseren Therapeuten-Pool weiter ausgebaut. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass wir individuell und flexibel eine Familie begleiten können.

Das erfüllt uns mit Freude, da doch der Aufbau, sowie die Suche nach Spendern herausfordernder war als angenommen. Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir uns dem gestellt und so die Ziele erreicht.

Unsere Begleitung richtet sich an Familien, welche in einer schwierigen Situation stehen. Solche Familien sind in vielerlei Hinsicht belastet – finanziell, emotional und physisch. Darunter leidet die ganze Familie. Ob Geschwister, ob Grosseltern, ob nahe Verwandte. Wir Begleiten denjenigen der aktuell die meiste Unterstützung benötigt, das ist uns auch sehr wichtig.

Lassen Sie mich noch kurz ins neue Jahr blicken: Wir möchten die finanzielle Lage des Vereins weiterhin verbessern und die Kosten so tief wie nötig halten. Auch ein wichtiger Aspekt ist unseren Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen und neue Netzwerk-Partner zu akquirieren. Das alles erreichen wir nur, dank unserem Vorstand, der unentgeltlich die Aufgaben ausführt. Dafür bin ich als Präsidentin sehr dankbar. Auch den stets engagierten Mitgliedern sei hier herzlich gedankt. Der grösste Dank jedoch geht an unsere Spenderinnen und Spender – ohne Sie wäre unsere Arbeit und die Realisierung unserer Aufgabe gar nicht möglich.

Michèle Meier Brüllhardt - Präsidentin





Bericht Vizepräsidium

Jahresbericht

Das Jahr 2019 war für den Verein Herzblut ein bewegtes Jahr in dem sich vieles ereignet hat, vieles kreiert wurde und viele Menschen ihren Platz in unseren Reihen gefunden haben.

Das ganze Jahr war geprägt mit der Neuorganisierung der Homepage, vor allem im ersten Halbjahr. Es war wichtig die Funktionalität und die Struktur der Homepage so zu gestalten, dass schnell zu erkennen ist, was Herzblut alles macht und wie man uns findet. Wir haben zwei feste Notfallnummern eingerichtet, unter der wir die ganze Zeit erreichbar sind. Das hat sich bis jetzt als sehr praktikabel erwiesen und gut entwickelt.

Von Juni bis August hat uns Thomas Wehrle unterstützt, vor allem bei strukturellen Dingen im Büro, beim Erstellen von wichtigen Dokumenten, technischen Dingen der Homepage, usw..

Während der ganzen Zeit hatten wir diverse Gespräche mit Therapeuten und Therapeutinnen, die uns gerne unterstützen möchten. Durch das persönliche Gespräch wurde sehr schnell sichtbar, ob die Chemie stimmt und wir haben in dieser Zeit sehr viele interessante Menschen kennen gelernt. Einige von Ihnen stehen uns für Herzblut nur zur Seite, was uns sehr freut.

Bis zu und nach den Sommerferien stand vor allen Dingen die Strukturierung und der Aufbau der Abläufe nochmals im Fokus. Wie kann man alles transparent gestalten, so dass alle Therapeuten gut an wichtige Informationen kommen, damit alles reibungslos läuft und es keine Missverständnisse gibt.

Dazu hat uns ein ganz wunderbares Computerprogramm geholfen, welches von Michèle eingerichtet wurde und bis jetzt auch von ihr unterhalten wird. Ab September ist Norina Grob als stundenweise Bürokraft zu uns gestossen. Sie hat uns Montags unterstützt, um Kontakte zu knüpfen und half uns bei vielerlei administrativen Aufgaben. Norina Grob und Thomas Wehrle sind massgeblich am strukturellen Ausbau von Herzblut beteiligt und wir sind ihnen sehr, sehr dankbar dafür.

Im September konnten wir EPI Suisse als einer unseren ersten grossen Partner gewinnen. Im nächsten Schritt kam dann im Oktober das Spital Affoltern ebenfalls als Partner dazu was uns natürlich sehr freut. Im Oktober kamen dann vier Familien auf uns, die von uns auf verschiedenste Art und Weise begleitet wurden. Mit Trauerbegleitung, Hilfe bei Mobbing oder der Organisation einer akuten Kinderbetreuungssituation, weil die Mutter unter schwersten Schwangerschaftsbeschwerden litt und auch psychisch sehr angeschlagen war. Der letzte Fall repräsentiert aus der Zusammenarbeit mit der Psychiatrischen Spitex Knonaueramt

Am 31. Oktober konnten wir an der Fachtagung Kindstod mit einem Stand teilnehmen und uns auf diese Art und Weise präsentieren. Dieser Anlass wurde von Kindsverlust organisiert, mit denen wir inzwischen in einem guten Kontakt stehen.

Im November war dann viel Arbeit für ganz viele freiwillige Helfer angesagt. Denn unser erster Spendenbrief wurde eingepackt, mit Adressen versehen, sortiert und dann abgeschickt. Eine grosse Arbeit, die uns aber doch einige Spenden beschert hat, wofür wir sehr dankbar sind.





An dieser Stelle nochmals ganz, ganz grossen Dank an all unsere freiwilligen Helfer und Helferinnen für diesen Einsatz.

Im November konnten wir die Stiftung Wunderlampe zu einem Gespräch einladen und haben auch dort einen ganz wunderbaren Kontakt entwickelt und dürfen auch sie inzwischen zu unseren Partnern zählen. In diesem Monat stiess noch Konstanze Niederländer zu uns, und unterstützt uns seitdem mit freiwilliger Arbeit, was für uns sehr wertvoll ist.

Der Dezember war sehr fruchtbar in dem Sinne, dass wir Proinfimis aus Zürich und die Kifa Schweiz aus Zofingen als Partner gewinnen konnten und somit unser Netzwerk wieder bereichert wurde. Das Ziel der Partnerschaften ist es, miteinander für Familien mit Schicksalsschlägen die beste Begleitung zu sichern. Jede Organisation ist auf ihrem Gebiet kompetent und muss so nicht neu erfunden werden. Kein Konkurrenzdenken sondern ein Gemeinschaftsdenken, so macht es Sinn, dass jeder das tut was er besonders gut kann.

Zu guter Letzt wurde im Dezember das Projekt „Kinderbetreuung mit Herz“ in Zusammenarbeit mit meditana gmbh geboren. Das Projekt beinhaltet spielen, basteln mit Kinder, Hausaufgabenhilfe, Lernhilfe, Schulwegsbegleitung, Säuglingsbetreuung, Freizeitbeschäftigung, medizinische Pflege der Kinder (spezifisches Pflegepersonal), zubereiten von Mahlzeiten. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich sehr gerne auf unserer Homepage informieren.

In den letzten Zügen des Jahres haben wir mit der Vorbereitung und Aufgleisung unserer allerersten Plakatwerbung begonnen, welche dann im Januar 2020 definitiv zustande kam.

Also ihr seht, das Jahr war sehr ereignisreich, sehr arbeitsintensiv, sehr kontaktfreudig, aber auch sehr inspirierend und wir sind mit einem guten Gefühl ins 2020 gestartet.

Kim-Anne Jannes – Vizepräsidentin





Jahreskalender 2020

Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Anmeldungen können direkt an: mail@herzblut.ch gesendet werden.

Trauer-Abschied-Neubeginn (dreiteilige Weiterbildung)

Für betroffene, begleitende Personen, Pflegepersonen, Kitas und Alle, welche das Thema interessiert.

Referentin: Kim-Anne Jannes

Datum: Donnerstag, 27. August, 24. September und 22. Oktober 2020 von 17:00 – 20:30 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: pro Abend: CHF 120.—

Anzahl Personen: 20

Autismus – wichtige praktische Strategien und Tipps für die Arbeit im Alltag

Für begleitend Personen, Pflegepersonen sowie Personen die Kinder mit Autismus betreuen.

Referentin: Autismus Deutsche Schweiz

Montag, 31. August 2020 (Einführung)

Samstag, 19. September 2020 (Vertiefung)

Von 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: 2 Tage CHF 280.—für Nichtmitglieder / CHF 210.—für Mitglieder

1 Tag möglich am 31. August 2020 CHF 140.—für Nichtmitglieder / CHF 105.—für Mitglieder.

Anzahl Personen: 40

2-tägige Weiterbildung zum Thema Autismus für HERZBLUT

Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) nehmen die Umwelt anders wahr. Der Alltag stellt die betroffenen Menschen und deren Umfeld vor besondere Herausforderungen. Diese 2-tägige Weiterbildung vermittelt allgemeines Wissen zum Thema Autismus-Spektrum- Störungen (Kernsymptome) und zeigt die vielseitigen und oft unerwarteten Auswirkungen der autistischen Wahrnehmung im Alltag auf. Teilnehmenden werden Strukturierungs- und Visualisierungshilfen und hilfreiche Ansätze im Umgang mit Übergängen erklärt. Weiter werden den Teilnehmenden Strategien für herausforderndes Verhalten vorgestellt, damit sie in schwierigen Betreuungssituationen auf autismspezifisches Wissen zurückgreifen können. Diese Weiterbildung vermittelt viele praktische Tipps und Strategien, welche im Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus konkret angewendet werden können. Die Referentinnen werden genügend Zeit zur Verfügung stellen, um Fragen zu beantworten. Ziel des Kurses ist es, dass Teilnehmende ihr Wissen erweitern und mehr Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum erlangen und dadurch die Familien besser unterstützen können.





Trauerbegleitung mit ätherischen Ölen unterstützen

Für betroffene, begleitende Personen, Pflegepersonen, Hebammen und Interessierte.

Referentin: ARTHES - Mirjam Fischer und Michèle Meier Brüllhardt

Datum: Freitag, 25. September 2020 von 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: CHF 30.—für Nichtmitglieder / CHF 20.—für Mitglieder

Anzahl Personen: 40

«Auch Jugendliche haben ihre Sorgen, obwohl sie sich cool zeigen»

Für: Eltern, Schulbehörden und Interessierte

Referentin: Gabriela Cabalzar-Lombriser, Jugendarbeiterin, Fachlehrperson Ethik und Religion

Datum: Dienstag den 13. Oktober 2020 von 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: CHF 20.—für Nichtmitglieder / CHF 10.—für Mitglieder

Anzahl Personen: 40

Aussöhnung mit dem Sterben

Für betroffene, begleitende Personen, Pflegepersonen, Hebammen und Interessierte.

Referentin: Kim-Anne Jannes

Datum: Freitag, 30. Oktober 2020 von 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: CHF 30.—

Anzahl Personen: 40

Kindsverlust - sinnvoll und psychologisch kompetent begleiten rund um den Tod eines Kindes

für begleitende Personen: Hebammen, Pflegepersonen, Ärzte, Verwandte, Bekannte und alle, die das Thema interessiert

Dozentin: Karin Kamm, mehrere Weiterbildungen in potentialorientierter und humanistischer Psychologie und Familienbegleitung, fünffache Mutter, davon eine Tochter, die nach der Geburt gestorben ist

Donnerstag, 5. November 2020 von 18 bis 21 Uhr

Kosten: CHF 30.- für Nichtmitglieder, CHF 20.- für Mitglieder

Anzahl Personen: 40

Kindsverlust – Halt und Orientierung finden – Unterstützung und Austausch in der Gemeinschaft von Betroffenen

für betroffene Personen: Eltern, Grosseltern, Geschwister ab 13 Jahren, Onkel, Tanten, Götter, Götter, Verwandte und Bekannte

Dozentin: Karin Kamm, mehrere Weiterbildungen in potentialorientierter und humanistischer Psychologie und Familienbegleitung, fünffache Mutter, davon eine Tochter, die nach der Geburt gestorben ist

Samstag 7. November 2020 von 10 bis 16 Uhr

Kosten: CHF 100.- für Nichtmitglieder, CHF 80.- für Mitglieder

Anzahl Personen: 20





Umgang mit Epilepsie

Für betroffene, begleitende Personen, Pflegepersonen und für Alle die das Thema interessiert.

Referentin: Dominique Meier Geschäftsführerin EPI SUISSE

Datum: Donnerstag, 12. November 2020 von 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: CHF 40.—für Nichtmitglieder / CHF 30.—für Mitglieder

Anzahl Personen: 30

Unabhängig vom Alter und von der Epilepsieform gibt es Fragen und Anliegen, welche Betroffene und Angehörige miteinander verbinden und die sich im Laufe des Lebens immer wieder stellen.

Figurenspieltherapie – Der Einsatz von Figuren in den verschiedensten Situationen

Für Eltern, begleitende Personen, Pflegepersonen, Kitas und Alle, die mehr über den Einsatz von Figuren erfahren möchten.

Referentin: Lorina Mattli (Ausgebildete Figurenspieltherapeutin)

Datum: Samstag, 28. November 2020 von 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Obstgartenstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis

Kosten: CHF 40.—für Nichtmitglieder / CHF 30.—für Mitglieder

Anzahl Personen: 20

Was ist Figurenspieltherapie?

Häufig fällt es Kindern schwer, Gefühle wie Trauer, Angst, Hilflosigkeit oder Wut in Worte zu fassen. Das Spielen mit Handpuppen und Requisiten, sowie das Modellieren von eigenen Figuren ermöglicht den Klienten ihren Problemen eine Gestalt zu geben und diese zu verarbeiten.

Der Therapieprozess wird durch kreative Mittel wie Malen oder Zeichnen unterstützt und es werden Geschichten und Märchen erzählt, welche die aktuelle Lebenssituation der Klienten widerspiegeln, Entwicklungspotenzial bieten, sowie deren Seele direkt ansprechen.

Die Figurenspieltherapie in Ihrer «Urform» eignet sich besonders gut für Geschwisterkinder und Eltern von kranken oder sterbenden Kindern.





Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

Vorstand

Michèle Meier Brüllhardt, Präsidentin	Antritt 2019 seit 2017 im Vorstand
Kim-Anne Jannes, Vizepräsidentin	Antritt 2019 seit 2017 im Vorstand
Cornelia Maasch Trachsler, Finanzen	Antritt 2019
Patricia Müller, Öffentlichkeitsarbeit	Antritt 2019
Olivier Sutz, Beirat	Antritt 2019

Geschäftsleitung

Michèle Meier Brüllhardt	(ohne Gehalt)
--------------------------	---------------

Revisoren

Lea Huber
André Hintermann





Mittelbeschaffung Herzblut unterstützen

Dank dem grossen Engagement unserer Privaten-, Firmen-, Vereine-, Kirchengemeinden- und vielen anderen Spendern, welche unsere Arbeit unterstützen, können wir unserer Arbeit nachgehen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Familien in schwierigen Situationen, mit unseren Kompetenzen unterstützen können. Es freut uns, dass wir daran beteiligt sind, Familien auf ihrem Weg zurück ins Leben zu begleiten. Es gibt uns ein gutes Gefühl, einer sinnvollen, wichtigen Tätigkeit nachzugehen.

Wir freuen uns sehr über jede eingegangene Spende.

So können Sie Herzblut unterstützen:

- ✓ spontane Spenden
- ✓ Charity Aktion wie z.B. ein Turnier
- ✓ Eigene Spendenaktion starten
- ✓ Trauerspenden
- ✓ Sammeln Sie an einem Anlass wie z.B. Hochzeit oder Geburtstag
- ✓ Organisieren Sie einen Spendenanlass wie z.B. eine Verkaufsaktion für einen guten Zweck
- ✓ Stellen Sie unsere Spendenbüchse auf
- ✓ Werden Sie Gönnerin oder Gönner





Unsere Spenderinnen und Spender 2019

atedo AG
AZ Direkt AG
Biberstein Willy
Brandenberg Pia
Brüllhardt Ernst und Gertrud
Brütsch Anita
Bühlmann Jolanda
Burtscher Gabby
Clear Channel Schweiz AG
Francke Andreas
Frey Kuno und Manuela
Gehrig Christina
Hediger Angelique
Hohmann Beatrice
Hotz Barbara
Huber Susanne
Kellenberger Claudia
Kessler Antoinette
Koch Annemarie
Krieg Emmy
Meier Elsa
Nicollier Landmaschinen
Nicollier Marlis
Raiffeisenbank Dulliken-Starrkirch
Genossenschaft
Raiffeisenbank Merenschwand-Obfelden
Rüegg Walter Walo
Salzmann Michaela
Schmidlin Karin
Schoch Edith
Schuler Claudia
Stäuble Rüegg Kim
Sturzenegger Claudia
Stutz - Lopez Pascale
Tanner Rolf
Tomaschett Anton und Hildegard
Trachsler Treuhand
Uhr Monika
Vigano Sara
Widler Martin
Widmer Evelyne
Wilhelm Corina
Zuber Daniel N.





Material- und Sachspenden

	Wert	bezahlt	Spende
Marketing	CHF 10'000.00	CHF 1'173.95	CHF 8'826.05
Adressbeschaffung	CHF 3'000.00	CHF 500.00	CHF 2'500.00
CMS Programm	CHF 8'000.00	CHF 200.00	CHF 7'800.00
Treuhanddienst	CHF 25'000.00		CHF 25'000.00
Bürodienstleistungen	CHF 48'000.00		CHF 48'000.00
		CHF 1'873.95	CHF 92'126.05

Freiwilligen-Arbeit

Wir konnten in diesem Jahr eine Stundenanzahl von über 200 verbuchen. Für begleitete Familien wie auch für das Einpacken unserer Spendenbriefe.

Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Mithilfe, ohne diese Hilfe könnten wir nicht allen Familien gerecht werden.





Budget

Verein Herzblut, Affoltern am Albis

BETRIEBSRECHNUNG BUDGET

Budget
2020
CHF

Betriebsertrag

Beiträge Aktivmitglieder	3'000.00
Beiträge Passivmitgliedschaft	4'000.00
Spenden von Gönnern und Sponsoren	10'000.00
Erlöse Veranstaltungen	1'000.00
Einnahmen Therapeuten	2'000.00
Erlöse Kurse	1'000.00
Total Betriebsertrag	21'000.00

Betriebsaufwand

Aufwand Helfer	-3'000.00
Personalaufwand	0.00
Raumaufwand	-4'800.00
Betriebsversicherung	-1'000.00
Verwaltungsaufwand	-1'000.00
Werbeaufwand	-2'000.00
Total Betriebsaufwand	-11'800.00

Finanzerfolg	0.00
Jahresergebnis	9'200.00





Verein Herzblut
Obstgartenstrasse 19
8910 Affoltern am Albis

Telefon 043 333 97 12

mail@herzblut.ch
www.herzblut.ch



In akuten Situationen erreichen Sie uns unter:
044 761 41 12 oder **079 130 06 43**



Spendenkonto:
Raiffeisenbank Merenschwand–Obfelden
CH-5634 Merenschwand
Konto: CH9180705000006741236
Clearing: 80705
SWIFT-Code: RAIFCH22705



www.herzblut.ch